

WOCHEN
SCHAU VERLAG



Kerstin Pohl (Hrsg.)

POSITIONEN² DER POLITISCHEN BILDUNG²



NEU ZUM
SUBSKRIPTIONS-
PREIS

Interviews zur Politikdidaktik



WOCHEN
SCHAU
VERLAG

28 Autorinnen und Autoren beziehen Position
zu Inhalten, Zielen, Methoden und Medien
der politischen Bildung.

Herausgekommen ist ein Standardwerk

Insgesamt 28 Autorinnen und Autoren erläutern in Interviews ihre Positionen zur politischen Bildung. Sie nehmen Stellung zu Inhalten, Zielen, Methoden und Medien der politischen Bildung in der Schule, reflektieren politikdidaktische Prinzipien und gehen auf die neuen Kontroversen in der Didaktik der politischen Bildung ein.

Mit dem ersten Band „Positionen der politischen Bildung“ hatte Kerstin Pohl bereits ein Standardwerk der schulischen Politikdidaktik vorgelegt. Ergänzt um 18 Autoren zeigt sich, was sich in der Politikdidaktik getan hat. Neben neuen Professuren sind auch neue Fragen hinzugekommen: Welche Rolle spielen Kompetenzen? Wie stark sollte eine Fächerintegration stattfinden? Welche Bedeutung hat die empirische Forschung für die Politikdidaktik? Mit gutem Gewissen kann man sagen, dass der zweite Band des erfolgreichen Interviewbuches den „state of the art“ der Politikdidaktik präsentiert.

Zusammen spiegeln die beiden Bände die Entwicklung der Disziplin Politikdidaktik seit 2003 bis in die Gegenwart.

ISBN 978-3-7344-0158-9,
560 S., € 32,80

Subskriptionspreis bis 30.06.2016:
€ 28,90

Interviews mit

Günter C. Behrmann, Anja Besand, Karl-Heinz Breier, Andreas Brunold, Carl Deichmann, Joachim Detjen, Andreas Eis, Tim Engartner, Thomas Goll, Tilman Grammes, Peter Henkenborg, Gerhard Himmelmann, Ingo Juchler, Hans-Werner Kuhn, Dirk Lange, Sabine Manzel, Peter Massing, Michael May, Monika Oberle, Bernd Overwien, Andreas Petrik, Kerstin Pohl, Sibylle Reinhardt, Volker Reinhardt, Dagmar Richter, Wolfgang Sander, Gerd Steffens, Georg Weißeno



Die Herausgeberin

Kerstin Pohl ist Professorin für Fachdidaktik der Sozialkunde/Politik an der Universität Mainz. Sie ist Mitherausgeberin der Zeitschrift POLITIKUM und forscht zu den gesellschaftstheoretischen, demokratietheoretischen und politikwissenschaftlichen Grundlagen der Politikdidaktik. Für Ihre Dissertation „Gesellschaftstheorie in der Politikdidaktik“ wurde sie 2013 mit dem Ursula-Buch-Preis ausgezeichnet.